

TAB - Anlage 2

**Merkblatt der zur Abnahme/Aufschaltung einer Brandmeldeanlage
vorliegenden Voraussetzungen**

Folgende Voraussetzungen müssen bei der Aufschaltung einer Brandmeldeanlage an das öffentliche Feuermeldenetz erfüllt sein:

- A) Eine Errichterbestätigung ([Anlage 5](#)), aus der die DIN und VDE gerechte Errichtung der Brandmeldeanlage hervorgeht, muss vorgelegt werden.
- B) Eine Errichterbestätigung ([Anlage 5](#)) über das nach den derzeit gültigen VDE-Vorschriften verlegte Leitungsnetz der Brandmeldeanlage muss vorgelegt werden.
- C) Bescheinigung eines Prüfsachverständigen nach der SicherheitsanlagenPrüfVerordnung SPrüfV über die ordnungsgemäße Abnahme der Brandmeldezentrale.
- D) Inbetriebsetzungsprotokoll gem. Tz. 8.3 der DIN 14675 (11/03)
- E) Ein rechtsgültiger Wartungsvertrag (Umfang nach VDE 0833) über die Brandmeldeanlage und erforderlichenfalls über die eigene akustische Alarmierungsanlage muss vorgelegt werden.
- F) Eine Bestätigung über die vorhandene Störungsweiterleitung (Störung BMZ nach VDE 0833) muss vorgelegt werden.
- G) Der Generalschlüssel (mit Schlüsselanhänger und Schlüsselring) für das Gebäude zur Hinterlegung im Feuerwehr-Schlüsseldepot (FSD 3) sowie die im Feuerwehr Schlüsseldepot einzubauende Schließung (Halbzylinder) muss vorhanden sein.
- H) Die Schließungen für das Feuerwehr-Bedienfeld, das Feuerwehr-Anzeigen-Tableau und das Feuerwehr-Schlüsseldepot (FSD 3) müssen vorliegen. Die Freigabe der Feuerwehr Schließung des jeweiligen Landkreises bzw. der Stadt Landshut ist mit dem in der [Anlage 4](#) beiliegenden Muster zu beantragen.
- I) Eine Meldergruppenübersicht ([Anlage 6](#)) aus der die Meldergruppennummer, der Raum, das Geschoss, die Melderanzahl sowie die Gesamtanzahl der Meldergruppen und Melder hervorgehen, ist an oder neben der Brandmelderzentrale anzubringen.
- J) Es müssen alle Feuerwehr-Laufkarten im Format DIN A 3 entsprechend den Technischen Anschlussbedingungen für Brandmeldeanlagen der ILS Landshut vorhanden sein. Der Feuerwehr-Laufkartenkasten oder die Feuerwehr-Laufkartentasche muss mit der Aufschrift „Feuerwehr-Laufkarten“ (Schild nach DIN 4066) versehen sein.
- K) Es müssen Schilder mit der Aufschrift „Außer Betrieb“ sowie Ersatzscheiben für die Handfeuermelder an der Brandmelderzentrale hinterlegt sein.
- L) Im Feuerwehr-Laufkartenkasten bzw. in der Feuerwehr-Laufkartentasche muss eine Kurzbeschreibung (DIN A 4) über das Ab- bzw. Einschalten einer Meldergruppe vorhanden sein.

Der Termin zur Prüfung durch die Brandschutzdienststelle und Aufschaltung einer Brandmeldeanlage muss **mindestens zwei Wochen** vorher bekannt sein.